



FAMILIE NENITA

Mutter: Rita Nenita 41. Jahre

Tochter: Gulinara Nenita 23 Jahre

Sohn: Colia Nenita 14 Jahre

Enkel: Vanessa 5 Jahre; David 1 Jahr

FAMILIENGESCHICHTE

Die Familie Nenita lebt etwas ausserhalb der kleinen Stadt Riscani im Norden Moldawiens. Auf der anderen Seite des kleinen Tals an einem kleinen Hügel, dort steht eine Ruine. Das Gebäude sticht jedem direkt ins Auge, die orangen Backsteine leuchten vor dem schwarzen Hintergrund. Das Gebäude ist abgebrannt und nur noch einige Mauern stehen, es ist das Haus der Familie Nenita. Eines Abends zündet der Familienvater stark alkoholisiert nach einem Streit mit seiner Frau das Haus an und liess seine Frau mit den zwei Kindern zurück. Mit Glück überlebten sie das Feuer, doch standen von nun an mit nichts da. Rita war auf einen Schlag alleinerziehende Mutter von zwei Kindern und obdachlos. Vom Ehegatten verlassen zu werden gilt unter Roma als eine Art Schande und dem entsprechend wird man verachtet.



AKTUELLE SITUATION

Wohnen:



Aktuell lebt Rita mit ihrem Sohn in einem improvisierten kleinen Häuschen. Es wirkt eher wie eine Garage und besteht aus einem Raum wo sich die beiden ein Bett teilen. An diesen Raum wurde mit Steinen und Holz eine kleine Küche gebaut, man kann gerade aufrecht stehen und die zwei Gasplatten bedienen. Zwischen den beiden Räumen als Wand ist ein alter Ofen, er beheizt mit Müll da Holz zu teuer



Steckbrief Familie Nenita

ist die beiden Räume im Winter. Das Dach besteht aus altem Wellblech. Immer wenn es regnet tropft es von der Decke, am Boden stehen Eimer um die Tropfen aufzufangen. Eine Glühbirne spendet Licht doch es ist dennoch sehr dunkel. Fließendes Wasser gibt es nicht, der nächste Brunnen ist etwa 50 Meter entfernt. Eine Toilette gibt es ebenfalls nicht, ein „Plumpsklo“ steht im Garten.

Rita:

Rita versucht ihre Familie so gut wie möglich zu versorgen. Um etwas Geld zu verdienen arbeitet sie auf der Mülldeponie und sortiert den Abfall. Seit Jahren ist sie Blutzucker krank hat aber keine Medikation.

Colia:

Besucht die öffentliche Schule in Riscani und ist ein motivierter fleissiger Schüler. Seine grösste Freude im Jahr ist das Camp der Kirche, wo 200 Kinder eine Woche spielen und im Massenlager schlafen. Für ihn sind das die coolsten Ferien.



TRAUM

Der grösste Traum der Familie ist es ein kleines Haus zu besitzen. Colia hätte gerne ein eigenes Zimmer, er kommt langsam in die Pubertät und braucht seinen Freiraum. Auch Rita möchte gerne mehr Privatsphäre und einen Raum für sich. Einen eigenen Garten mit Gemüse und Gänsen ist ebenfalls ein Traum.

WAS BRAUCHT ES?

Um den Traum der eigenen vier Wände zu erfüllen brauchen wir 2000 Franken. Zuerst müssen wir die Ruine abreissen und schauen ob das Fundament noch brauchbar ist. Das Land gehört der Familie und ist amtlich überschrieben. Um Colias Schulmaterial und die Gebühren zu bezahlen braucht die Familie ebenfalls einen Gönner/in.

Mochtest du die Familie Nenita unterstützen?

Infos unter: info@mpj-projekt.ch

Spendenkonto:

Hügli David
Mpj-Projekt/Spendenkonto
Postkonto: 89-322752-2
Zahlungszweck: Nenita

